

B.2 Leistungsanforderungen

1. Ziel des Auftrags

Das Ziel des Auftrags ist der Abschluss von Konzessionsverträgen (C.1 bis C.4 der Vergabeunterlagen) mit einem einzigen Konzessionsnehmer. Die Konzession beinhaltet die Zeitschrift „Zahnärztliche Mitteilungen“, nachfolgend zm, sowie das Onlineportal „zm-online“ und sämtliche dazugehörigen Kanäle wie Newsletter, ePaper, Social Media und Podcasts. Die zm ist das gemeinsame amtliche Veröffentlichungsorgan der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung sowie der Bundeszahnärztekammer. Die redaktionellen Inhalte erstellt und verantwortet die Redaktion der Konzessionsgeber. Für die zm umfasst das vertragliche Leistungsspektrum die Vermarktung, das Einwerben und Handling von Anzeigen (Display) und Beilagen primär bei der Dentalindustrie, das Einwerben und Handling von Kleinanzeigen (incl. Personalanzeigen) sowie das Layout des von der Herausgeber-Redaktion der Konzessionsgeber erstellten Inhaltes, die redaktionelle Erstellung der Marktseiten (PR-Redaktion), die Erstellung der Terminseiten, die Herstellung, den Druck und den Versand der zm. Die umfangserweiternden amtlichen Bekanntmachungen der Konzessionsgeber sind inkludiert (s. zum durchschnittlichen Leistungsumfang Tabelle B.2 Leistungsanforderungen – Anlage). Die Redaktion erstellt die Inhalte, der Konzessionsnehmer stellt die Kanäle, die technische Software wie das Redaktionssystem und leistet die damit einhergehende technische Weiterentwicklung sowie die technische Betreuung.

2. Ausgangssituation

Die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) ist als Körperschaft des öffentlichen Rechts eine Einrichtung der zahnärztlichen Selbstverwaltung mit Sitz in Berlin. Die Bundeszahnärztekammer e. V ist die Arbeitsgemeinschaft aller Landes Zahnärztekammern in Deutschland mit Sitz in Berlin.

Beide Organisationen geben die Zahnärztlichen Mitteilungen als amtliches Mitteilungsorgan mit derzeit 20 Ausgaben pro Jahr heraus.

Die Zahnärztlichen Mitteilungen werden in einer Auflage in Höhe der von den Landes-zahnärztekammern an die Bundeszahnärztekammer gemeldeten berufstätigen Zahnärz-ten und Zahnärztinnen gedruckt. Die Gesamtauflage beträgt derzeit 78.000 Exemplare, davon 77.286 Mitgliederstücke (lt. IWW 4. Q. 2025). Der Konzessionsnehmer garantiert einen Umfang von mindestens 64 Seiten pro Ausgabe für die Redaktion der Konzessions-geber. Die zm hatte in den letzten 5 Jahren (2021 - 2025) einen durchschnittlichen Umfang von rund 106 Seiten (s. Tabelle B.2 Leistungsanforderungen – Anlage mit 5-Jahres-Betrachtung), der Minimalumfang betrug 86 Seiten, der Maximalumfang 158 Seiten. Hinzuzurechnen sind jeweils 4 Seiten Umschlag. Der Umfang ist abhängig von der Anzahl der Seiten für die Herausgeberredaktion der Konzessionsgeber, Markt, Termine, Kleinanzeigen, Bekanntmachungen sowie den Anzeigen.

Die zm enthält kommerzielle Werbeformate und Beilagen der Kunden (dazu gehören Umschläge, Banderolen und Postkarten). Eigenbeilagen und Eigenanzeigen des Konzessi-onsnehmers sind nicht ausgeschlossen. In allen digitalen Kanälen sind gängige Online-Werbeformate möglich.

Die Konzessionsgeber prüfen die Anzeigen und Beilagen auf Konformität zur Musterberufsordnung und den ethischen Grundsätzen beider Organisationen. Den Rahmen bilden die berufs- und standesrechtlichen Bestimmungen, die mit dem Versorgungsauftrag gemäß SGB V einhergehenden Anforderungen, die Vorgaben der Wissenschaftlichkeit sowie die Gemeinwohlverpflichtung der Zahnärzteschaft als freier Beruf. Sie haben das Recht, bei entsprechenden Verstößen Anzeigen und Beilagen abzulehnen. Der evtl. damit verbundene Minderumsatz geht zu Lasten des Konzessionsnehmers.

Pro Jahr können bis zu zehn ganzseitige oder kleinere Anzeigen je Konzessionsgeber kostenlos veröffentlicht werden. Ebenso werden Anzeigen für Stellengesuche der Konzessionsgeber kostenlos veröffentlicht.

Ein Sonderdruck je Konzessionsgeber und Jahr (Umfang max. 20 Seiten incl. Umschlag) ist durch den Konzessionsnehmer auf Anforderung kostenlos zu erstellen (Spezifikation und Produktionsablauf wie bei der zm).

3. Art und Umfang der Leistungen

Die Zahnärztlichen Mitteilungen erscheinen derzeit 20-mal pro Jahr zweimal monatlich jeweils zum 1. und 16. eines Monats (ohne Sonderdruck). Im Januar, Juni, Juli, August und Dezember erscheinen die zm als Doppelausgaben (siehe beispielhaft Erscheinungsplan 2025 - Anlage).

Der Konzessionsnehmer gewährleistet, dass das für die Zahnärztlichen Mitteilungen verwendete Papier stets ausreichend zur Verfügung steht. Die Lieferung der mangelfreien Druckerzeugnisse muss zu den verbindlich vereinbarten Terminen (maßgeblich ist der zwischen dem Konzessionsgeber und dem Konzessionsnehmer konsentierende jährliche Produktionsplan) erfolgen. Erscheinungszeiten, die davon abweichen, bedürfen im Vorfeld der konkreten Abstimmung zwischen Konzessionsgebern und Konzessionsnehmer.

Der genaue Leistungsumfang umfasst die Leistungsmerkmale gemäß Teil B.1 der Vergabeunterlagen sowie folgende Punkte:

Die Layouterstellung erfolgt gemäß Produktionsplan und beinhaltet die notwendigen Vorstufenarbeiten wie Übernahme von Word-Dateien und Satzflattenererstellung sowie Einarbeiten von Korrekturen, Umbruch und in Farbe stellen, Anzeigensatz, Übernahme gelieferter Bilddateien (jpg, tif u. ä.) sowie Scannen von Papierbildern inkl. Bildbearbeitung sowie Reinzeichnung bis zum druckfertigen pdf. Alle Bilder werden nachbearbeitet, angepasst und auf ausreichende Auflösung und Druckfähigkeit geprüft. Die fertig layouteten Redaktions-, Bekanntmachungs-, Markt-, Kleinanzeigen- sowie die Terminseiten werden vor der Erstellung der Druckdaten von der Redaktion der Konzessionsgeber (Chefredakteur, CvD, Schlussredakteur) freigegeben. Die letzte technische Kontrolle der Seiten obliegt dem Konzessionsnehmer. Tabellen und Grafiken werden vom Layout neu gebaut, sofern die Komplexität und Lesefähigkeit dies erfordern.

Zusätzliche Leistungen:

- Übernahme der Bildredaktion für die zm und zm-online, Aufbau und Führung des entsprechenden Bildarchivs. Der Zugang für zm-Redakteure muss gewährleistet werden.
- Bereitstellung von Zugängen zu einem der führenden Stockfoto-Anbieter (Adobe-Stock, Getty Images oder gleichwertig) für alle Redaktionsmitglieder.

- Bereitstellung von low-pdf-Daten für den Internetauftritt
- Bereitstellung und Aufbereitung der jeweiligen Print Ausgabe für das Internetarchiv der zm (Das Kleinanzeigenangebot ist regelmäßig nach Erscheinen der zm online zu aktualisieren. Alle bereits in den zm erschienenen Beiträge werden im Internetangebot zm-online/Archiv veröffentlicht).
- Beratung im Hinblick auf die Konzeption, Entwicklung und Gestaltung der Zahnärztlichen Mitteilungen und zm-online
- Aufbau und Weiterentwicklung eines zeitgemäßen ePapers.

4. Technische Ausstattung der Redaktion

Die Konzessionsgeber stellen die erforderliche, übliche technische Ausstattung für derzeit elf Redaktionsarbeitsplätze in Berlin (Hardware). Der technische Support wird durch die EDV-Abteilung der BZÄK gewährleistet. Diese stimmt sich mit der EDV-Abteilung des Konzessionsnehmers ab. Die zur Produktion von zm und zm-online erforderlichen Redaktionssysteme werden vom Konzessionsnehmer an allen Redaktionsarbeitsplätzen zur Verfügung gestellt.

5. Kollaborative Datenbearbeitung im Rahmen eines Redaktionssystems

Der Konzessionsnehmer muss ein Redaktionssystem zur Verfügung stellen, das die nachfolgenden Leistungsmerkmale erfüllt:

Redaktion

- ortsunabhängiges Arbeiten in einem web- oder cloudbasierten Redaktionssystem mit browserbasiertem Zugang und granularer Rechtevergabe.
- Schnittstelle (Integration) zum CMS von zm-online vorhanden.
- Erfassen von Texten in einem Web-Editor
- Nutzung von individuell gestaltbaren Musterelementen (Artikelschablonen, Tabellen, Kästen, etc.)
- paralleles Arbeiten von Redaktion und Grafik- bzw. Satzabteilung an Seiten und Artikeln
- Seitenredaktion/Blattplanung möglich

- Workflow-gesteuerte Prozesse (z. B. Freigaben durch die Redaktionsverantwortlichen)
- Kommunikation mit den Layout-Verantwortlichen durch Kommentarfunktion und Textnotizen
- Rechtschreibprüfung direkt bei der Eingabe
- Inhalte müssen sich kanalunabhängig erstellen und in verschiedenen Kanälen ausspielen lassen
- Neuerungen werden jährlich durch den Konzessionsnehmer präsentiert und durch die Redaktion und die Konzessionsgeber abgenommen.

Layout/Satz

- Gestaltung durch die Grafik-Abteilung des Konzessionsnehmers gemäß den konsentierten Stilvorlagen/Designkonzept. Die Redaktion in Person des Chefredakteurs, des Chefs vom Dienst und des Schlussredakteurs haben das Letztentscheidungsrecht. Das Layout soll regelmäßig angepasst werden. Dazu macht der Konzessionsnehmer jährlich Vorschläge zur Optimierung und übernimmt die Umsetzung nach Rücksprache mit der Redaktion.
- Einrichtung der kompletten Zeitschrift inkl. aller Musterelemente (Artikel-Schablonen / Grafik-Bausteine etc.)
- Artikel-Schablonen zur Unterstützung der Arbeit der Redakteure (z.B. direkte Ansicht eines Übersatz)
- Gestaltungsmöglichkeiten durch die optionale Onlineanbindung externer Grafiker
- Anpassung des Layouts während der Produktion
- Workflow-Einrichtung im Redaktionssystem mit entsprechendem Rechte-/Rollenmanagement
- qualitätsgesicherte Erzeugung der Druckdaten durch den Konzessionsnehmer
- technischer Support im Redaktionssystem
- komplette Druck- und Weiterverarbeitungsabwicklung (Versand, Abrechnung etc.)
- Qualitätskontrolle und -sicherung der Druckerzeugnisse

Der Konzessionsnehmer stellt dem Konzessionsgeber mit dem Angebot einen entsprechenden Web-Zugang zum angebotenen System in Form eines Demo-Zugangs zur Verfügung. Hierzu teilt er dem Konzessionsgeber die Verbindungsdaten und die Kennung mit. Der Konzessionsgeber versichert sich über die verifizierende Online-Teststellung (Demo-Zugang), ob die geforderten Leistungsmerkmale zur Verfügung stehen.

Stehen die geforderten Leistungsmerkmale nicht zur Verfügung, führt dies zum Ausschluss des Angebotes.

6. Produktion und Zusammenarbeit

Beginn der Produktion mit Sicherung der Druckqualität im Hinblick auf die durch das Corporate Design festgelegten Farben und das verwendete Papier. Planmäßige Produktion, Terminabsprache mit KZBV/BZÄK und fristgerechte Auslieferung der Publikationen. Der Konzessionsnehmer benennt einen Ansprechpartner für den Produktionsablauf.

7. Vertragsdauer und Vertragsumfang

Die Konzessionsverträge werden für die Dauer von drei Jahren geschlossen, vom 01.01.2028 bis zum 31.12.2030. Eine zweimalige Verlängerung um jeweils ein Jahr bis längstens zum 31.12.2032 ist möglich.

Der Konzessionsnehmer finanziert die Print- und Onlineausgabe der zm mittels der Einnahmen aus Anzeigen, Beilagen und Kleinanzeigen. Die Konzessionsgeber sind am wirtschaftlichen Erfolg zu beteiligen. Der Konzessionsnehmer zahlt den Konzessionsgebern eine jährliche Mindesttherausgebervergütung in Höhe von insgesamt 1,55 Mio. EUR sowie eine variable Zusatzvergütung nach Maßgabe des Angebotes (s. A. Bewerbungsbedingungen unter Ziffer 11.1). Die Kosten für die Redaktion mit Ausnahme der technischen Ausstattung und der Office-Software tragen die Konzessionsgeber.

Ein Anspruch des Konzessionsnehmers auf die Erteilung von zusätzlichen Einzelaufträgen (z. B. Druck von sonstigen Broschüren der Konzessionsgeber) besteht nicht. Der mit der Konzession seitens des Konzessionsnehmers übernommene Leistungsumfang geht zu Lasten des Konzessionsnehmers. Die Übernahme eines wirtschaftlichen Risikos seitens der Konzessionsgeber ist ausgeschlossen.

B.2 Leistungsanforderungen – Anlage

Umfangsanalyse zm 2021 bis 2025

Jahrgang zm	Anzahl Ausgaben	Umschlagseiten	Anzahl Seiten Jahresdurchschnitt	Anzahl Seiten pro Ausgabe max.	Anzahl Seiten pro Ausgabe min.	Heftanteil Anzeigen incl. Kleinanzeigen und Marktseiten	Heftanteil Termine	Heftanteil Bekanntmachungen Herausgeber	Heftanteil Redaktion
2025	-21	4	94,66	122	94	32%	7%	10%	51%
2024	21	4	101,04	110	86	29%	9%	10%	52%
2023	21	4	105,8	139	94	30%	10%	7%	53%
2022 Corona-Pandemie	21	4	114,57	158	106	34%	8%	7%	51%
2021 Corona-Pandemie	21	4	114,47	130	96	38%	8%	6%	48%